

Bei Räuber Hotzenplotz im Wald



Parnkofen. Wenn schon der berühmt berüchtigte Räuber Hotzenplotz durch unsere Wälder streift, hat sogar Petrus ein Einsehen und lässt die Regenwolken für einen Nachmittag eine Pause machen. Denn der letzte Schauer endete pünktlich zum Eintreffen der insgesamt 240 Kinder, Eltern und Großeltern in den VR-Bank-Wald.

Viele lachende Gesichter, darunter aber auch manch angespannter kleiner Bub, warteten, bis der Räuber auf die Bühne trat. Bühne trifft es in diesem Fall allerdings nicht ganz richtig, denn nur die Puppen mussten sich auf ihr aufhalten. Hotzenplotz stand indes leibhaftig mitten im Wald. Er streifte um Bäume und Tipis herum und schoss mit seiner Pfefferpistole durch die Gegend, wovon sich die Vögel beim Zwitschern aber nicht stören ließen. Seine kräftige Stimme und die vielen Messer am Gewand sorgten für viele weit aufgerissene Kinderaugen, während der Wald eine wunderbare Kulisse bot. (Foto: LZ)